

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER
Wirtschafts- und Energie-Landesrat

DI Dr. Gerhard DELL
Geschäftsführer OÖ. Energiesparverband

Dir. Mag. Robert SCHNEIDER
Geschäftsführer Messe Wels GmbH

am 15. Februar 2023 zum Thema

WEBUILD Energiesparmesse Wels 2023 als Schaufenster der Innovationen zur Energiewende

***Information – Innovation – Investition:
Wels wieder ganz im Zeichen von erneuerbaren Energien,
Energieeffizienz und Versorgungssicherheit***

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus ACHLEITNER: WEBUILD macht Wels ein Wochenende lang wieder zum Hotspot der Energiewende

„Die Energiesparmesse WEBUILD macht Wels wieder ein Wochenende zum Hotspot der Energiewende. Zugleich macht dieses Schaufenster der Innovationen für erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Versorgungssicherheit auch einmal mehr die Vorreiterrolle Oberösterreichs beim Umstieg auf nachhaltige und klimafreundliche Energien sichtbar. Denn von der Umsetzung der Energiewende profitieren nicht nur die Menschen und die Umwelt, sondern auch die Wirtschaft: Denn zum einen stärken die Betriebe mit erneuerbaren Energien ihre Wettbewerbsfähigkeit und zum anderen sind oö. Unternehmen zum Teil sogar Weltmarktführer bei Ökotechnologien. Auf der WEBUILD können sich alle Interessierten aus erster Hand bei Expertinnen und Experten über die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten informieren“, stellt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner zur Energiesparmesse WEBUILD fest., die von 3. bis 5. März 2023 am Gelände der Messe Wels stattfindet.

Erstmals wird es auch eine Sonderschau „Energiekosten senken“ geben. *„Dabei stehen Maßnahmen im Mittelpunkt, wie die eigenen Energiekosten schnell und einfach, ohne große Investitionen gesenkt werden können“,* erklärt Landesrat Achleitner. Parallel zur Messe findet auch wieder für Expertinnen und Experten die hochkarätig besetzte Tagung „World Sustainable Energy Days“ statt.

World Sustainable Energy Days: Internationale Expert/innen zeigen auf, wie die Energiewende rascher gelingen kann

Traditionell den Auftakt zur Energiesparmesse bildet die wieder hochrangig und international besetzte Konferenz „World Sustainable Energy Days“ des OÖ. Energiesparverbandes. Hier bieten von 28. Februar bis 3. März in der Stadthalle Wels eine einzigartige Kombination von Veranstaltungen und mehr als 600 Teilnehmer/innen aus rund 60 Ländern eine perfekte Plattform für Austausch und Networking.

Die Konferenz-Schwerpunkte 2023 sind:

- Europäische Pelletskonferenz
- Energieeffizienz-Konferenz
- Konferenz "Smarte E-Mobilität"
- Konferenz „Junge Energieforscher/innen“

Die **Europäische Pelletskonferenz** ist als größte jährliche Pelletsveranstaltung weltweit der Treffpunkt der internationalen Pelletsbranche. 2023 steht die Veranstaltung unter dem Motto „Pellets – nachhaltig und klimaneutral“. Sie präsentiert den Beitrag von Pellets zur Bekämpfung der Energiekrise und stellt konkrete Strategien, Technologien und Märkte vor.

Mit der Energiewende die Energiekrise meistern, steht im Mittelpunkt der Europäischen **Energieeffizienz-Konferenz 2023**. Gezeigt werden neue Strategien, um die Energiewende zu beschleunigen und am Beispiel von Energiesparen und Energiegemeinschaften Möglichkeiten für mehr Energieeffizienz bei Konsument/innen und Betrieben. Eine Innovationsplattform zeigt Pfade und Technologie-Optionen zur Beschleunigung der industriellen Transformation auf.

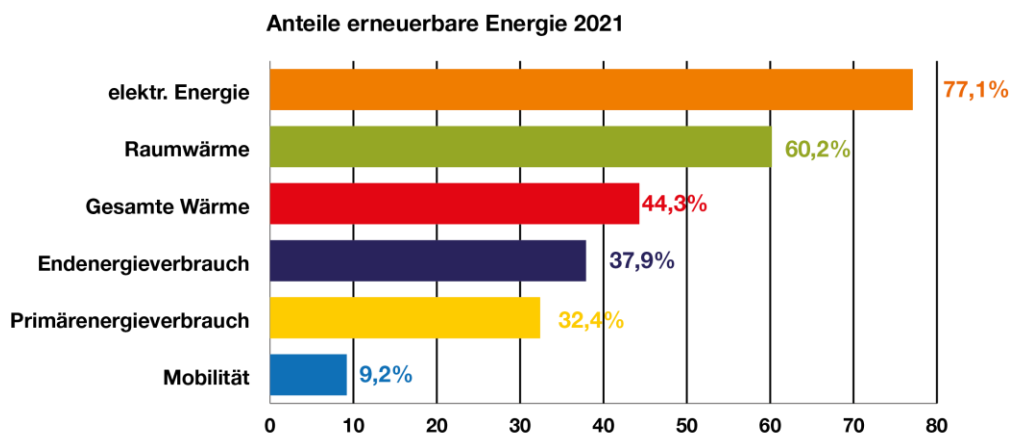
Die E-Mobilität ist weltweit auf dem Vormarsch, da sie einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leistet. In der **Konferenz Smarte E-Mobilität** werden aktuelle Entwicklungen rund um die weltweiten Märkte für Elektromobilität vorgestellt. Präsentiert werden weiters Innovationen, die Fortschritte bei den Reichweiten, beim Laden und bei der Nutzung erneuerbarer Energie ermöglichen.

Die **Konferenz "Junge Energieforscher/innen"** bietet jungen Forscher/innen aus der ganzen Welt eine Plattform zur Vorstellung ihrer Arbeiten und zum Erfahrungsaustausch mit Forscher/innen und Unternehmen.

Ausblick auf OÖ. Energiebericht 2022 – OÖ ist Land der erneuerbaren Energien

„Erste Zahlen aus dem OÖ. Energiebericht 2022, der gerade erstellt wird, zeigen einmal mehr, dass Oberösterreich schon jetzt ein Land der erneuerbaren Energien ist. Ein Drittel unseres gesamten Energieverbrauchs kommt aus diesen Energiequellen“, gibt Landesrat Achleitner einen Ausblick auf den OÖ. Energiebericht 2022 auf der Basis von Daten aus dem Jahr 2021.

Die Stromerzeugung erfolgte 2021 zu rund 77 % aus erneuerbaren Quellen. Die gesamte Wärme (inkl. Industriewärme) kommt zu mehr als 44 % aus erneuerbaren Energien. „Auch die Erfolge unserer Initiative AdieuÖl – raus aus dem Heizen mit fossilen Brennstoffen sind erkennbar – mehr als 60 Prozent unserer Raumwärme kommt bereits aus erneuerbaren Energiequellen“, so Landesrat Achleitner.



Entkoppelung Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum:

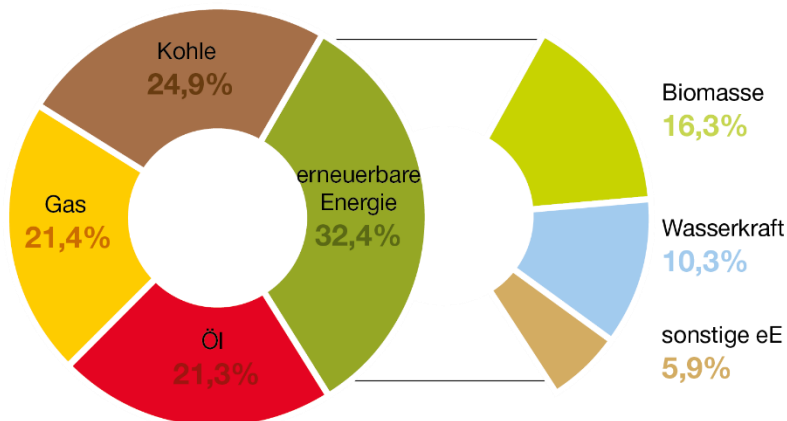
„Bemerkenswert ist auch die deutliche Entkoppelung von Energieverbrauch und Wirtschaftswachstum in Oberösterreich: Bei einem Wirtschaftswachstum von 56 % seit 2005 ist der Endenergieverbrauch lediglich um 7 % gestiegen“, erklärt Landesrat Achleitner.

Energieträger-Mix in Oberösterreich:

Die Energieversorgung in Oberösterreich basiert auf einem Mix aus Energieträgern – den mit Abstand größten Anteil haben dabei die erneuerbaren Energieträger, die 2021 bei den Absolut-Zahlen einen Höchstwert erreicht haben. Mittlerweile kommt knapp ein Drittel (32,4 Prozent) des oö. Bruttoenergieverbrauchs aus nachhaltigen Quellen. 21,3 Prozent der verbrauchten Energie wird aus Öl gewonnen, 21,4 Prozent aus Gas und Kohle hat einen Anteil von 24,9 Prozent, wobei der Kohleverbrauch nahezu ausschließlich im Sektor Eisen- und Stahlerzeugung erfolgt.

Unter den erneuerbaren Energieträgern ist anteilmäßig die Biomasse die größte Gruppe, gefolgt von der Wasserkraft und den Energieträgern Sonne/Umgebungswärme, Wind und Geothermie.

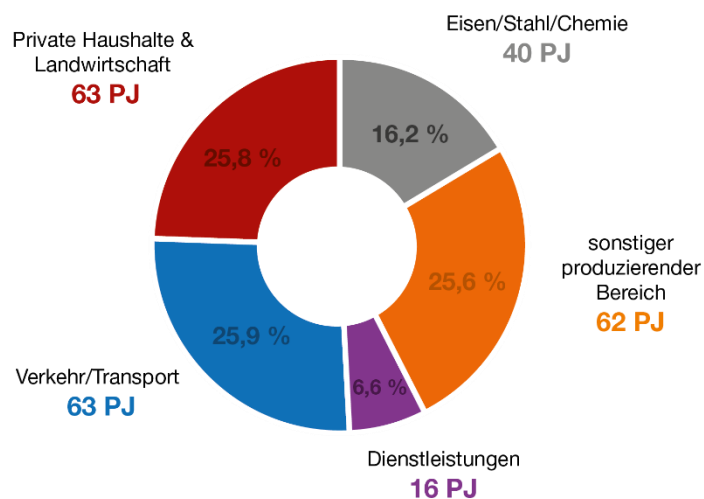
Bruttoenergieverbrauch nach Energieträgern 2021 Oberösterreich



Wer verbraucht wieviel Energie?

Oberösterreich ist ein Industriebundesland, was sich auch im Energieverbrauch widerspiegelt. Der Sektor Eisen/Stahl/Chemie verbraucht 16,2 % und der sonstige produzierende Bereich 25,6 %. Verkehr/Transport kommen auf 25,9 %, private Haushalte und Landwirtschaft verbrauchen 25,8 % und der Bereich Dienstleistungen 6,6 % der Endenergie.

Endenergieverbrauch OÖ nach Sektoren



Energieförderungen des Landes OÖ tragen zum Klimaschutz bei:

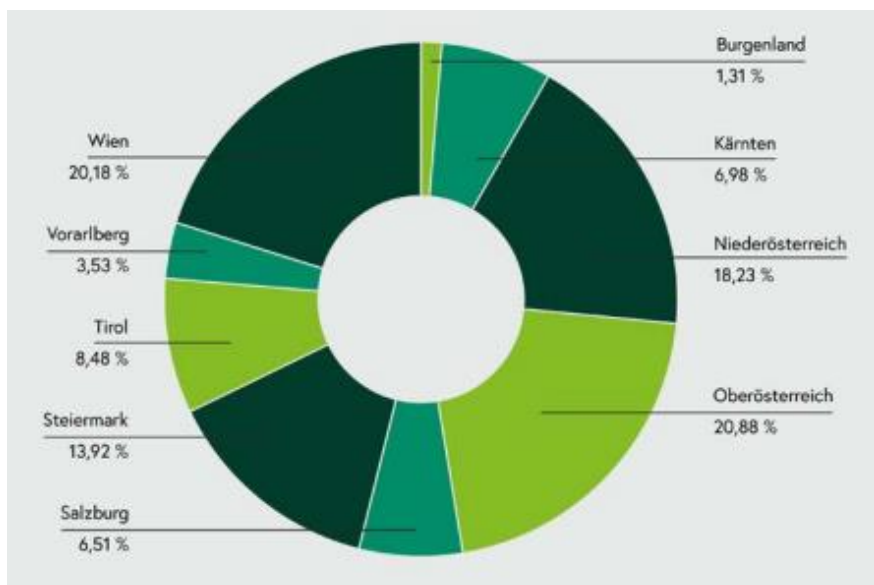
Der Bericht über die Energieförderungen des Landes OÖ zeigt auf, welchen Beitrag damit zur Reduktion bzw. Vermeidung von CO₂ und damit zum Klimaschutz geleistet werden:

- Alleine 2021 wurden vom Energie-Ressort 1.845 klimarelevante Energieförderungen mit einer Gesamtsumme von 8,3 Mio. Euro gefördert.
- Damit wurden Investitionen in einer Gesamthöhe von rund 73 Mio. Euro unterstützt, die eine CO₂-Vermeidung von fast 29.000 Tonnen bewirkt haben.
- Bezogen auf die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen beträgt die CO₂-Vermeidung sogar 675.000 Tonnen.

Der Förderbericht des Bundes 2021 zeigt weiters, dass Oberösterreich bei der betrieblichen Umweltförderung sowohl bei der Anzahl der geförderten Projekte als auch bei den zugesagten Fördermitteln Spitzenreiter unter den Bundesländern ist:



Investitionsförderungen 2021 – Verteilung Projekte nach Bundesländern (Quelle: BMNT/KPC, 2021)



Investitionsförderungen 2021 – Verteilung Förderungsmittel nach Bundesländern (Quelle: BMNT/KPC, 2021)

Die Preisträger beim „Energie Genie 2023“:

„Innovationen bringen Veränderungsprozesse in Gang und sind deshalb für einen Wirtschaftsstandort wie Oberösterreich von großer Bedeutung. Oö. Energietechnologie-Unternehmen sind schon jetzt führend in vielen Bereichen. Das soll so bleiben, daher zeichnen wir im Rahmen der Energiesparmesse auch die ‚Energie Genies 2023‘ aus“, betont Landesrat Achleitner.

Das Wirtschafts- und Energieressort des Landes Oberösterreich vergibt diese Auszeichnung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und holt damit neue, energietechnisch innovative Produkte vor den Vorhang. Eine unabhängige Fachjury hat die Einreichungen nach den Kriterien Innovation, Energieeinsparung und Neuheitsgrad bewertet.

Die Sieger des „Energie Genie“ 2023:

- **Ochsner Wärmepumpen GmbH: Produkt „AIR HAWK 1850“:**

Die Luft/Wasser Wärmepumpe für Heizleistungen zwischen 10 und 40 kW erreicht eine gute Energieeffizienz bei geringen Geräuschemissionen für diese Leistungen und ist mit einem klimafreundlicheren Kältemittel ausgestattet. Bis zu vier Geräte können kaskadierend und vollmodulierend zusammengeschaltet werden und damit Heizlasten von bis zu 160 kW abdecken.

- **GUNTAMATIC Heiztechnik GmbH: Produkt „Powerchip BIOCHAR“**

Die neuartige Pflanzenkohle-Heizung besteht aus einem Holzhackgutgerät mit einer Pyrolysezone mit speziellen Brennkammereinsätzen; unter überwiegendem Luftabschluss wird kontinuierlich Wärme und Pflanzenkohle - im Idealfall Aktivkohle - erzeugt. Diese kann direkt für eine nachhaltige Landwirtschaft verwendet werden und die Anlage arbeitet nicht nur CO₂-neutral, sondern lagert sogar CO₂ als Pflanzenkohle in den Boden ein.

- **PREFA Aluminiumprodukte GmbH: Produkt „PREFA Solardachplatte“**

In einer Aluminium-Dachplatte ist direkt eine Photovoltaik-Paneel integriert, die fest mit der Grundplatte aus beschichtetem Aluminium verbunden ist. Die Solardachplatte ist widerstandsfähig und verlegefreundlich – es ist kein Durchdringen der Dachhaut erforderlich - und in zwei Größen und drei Farben erhältlich.

- **Windhager Zentralheizung GmbH: Produkt „Pelletskessel BioWIN Ultegra“**

Der kompakte Pelletskessel im Leistungsbereich von 12 und 18 kW hat vormontierte und anschlussfertige Regelungs- und Hydraulikkomponenten und ermöglicht eine rasche und einfache Inbetriebnahme, alle Kabelverbindungen sind steckbar ausgeführt. Beim Einbau und der Inbetriebnahme werden damit bis zu drei Stunden eingespart.

DI Dr. Gerhard DELL, Geschäftsführer OÖ. Energiesparverband: Niedriger Energieverbrauch bei viel Wohnkomfort: Umfassende Beratung des OÖ. Energiesparverbandes

Ein Fixpunkt auf der WEBUILD Energiesparmesse in Wels ist der Beratungsstand des OÖ. Energiesparverbandes des Landes OÖ in der Halle 20: *„Hier kann man sich umfassend und produktunabhängig über energiesparendes und klimaneutrales Heizen, Bauen & Sanieren informieren. Ein Informationsangebot, das derzeit gefragter denn je ist“*, lädt DI Dr. Gerhard Dell, Geschäftsführer OÖ. Energiesparverband, dazu ein, diese Energieberatung zu nutzen.

Das Angebot des OÖ. Energiesparverbandes auf der Energiesparmesse:

Niedriger Energieverbrauch bei viel Wohnkomfort - so erträumen sich Häuslbauer und Sanierer ihr Zuhause. Der OÖ. Energiesparverband bietet dazu ein einzigartiges, umfassendes Angebot an Energie- und Förderinformation und individueller Beratung:

- Persönliche Beratung: Konkrete Fragen zu einem Bauvorhaben oder Heizungstausch werden in einem kostenlosen und produktunabhängigen Beratungsgespräch beantwortet.
- Kurzvorträge: Kurzvorträge am Messestand informieren im Stundentakt über wichtige Fragen rund um Neubau, Sanierung, Heizung und Förderungen.
- Sonderschauen:
 - Dämmstoffe
 - AdieuÖl
 - Energiekosten senken

Sonderschau „Welcher Dämmstoff passt zu meinem Haus?“

Gute Dämmung lohnt sich. Sie verbessert das Wohnklima und senkt die Energiekosten. Doch womit dämmen? Welcher Dämmstoff ist wofür geeignet? Die Sonderschau "Dämmstoffe" des OÖ. Energiesparverbandes stellt alle gängigen Dämm-Materialien und deren Einsatzgebiete vor und hilft den richtigen Dämmstoff zu finden.

Sonderschau „Energiekosten senken“

Wie wird man kostenlos Energiekosten los, das heißt wie kann man ohne Investitionskosten seine Energiekosten reduzieren? Die Möglichkeiten sind vielfältig und genau deshalb werden sie bei dieser erstmals stattfindenden Sonderschau in den Mittelpunkt gerückt. Der Energiesparverband des Landes zeigt, worauf es ankommt.

Sonderschau „AdieuÖl – raus aus den fossilen Energieträgern“

Umweltfreundlich Heizen ohne fossile Brennstoffe wird immer mehr zum Standard: Pellets, Wärmepumpe, Fernwärme und Sonnenenergie bieten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten, angenehmes Raumklima und ausgezeichneten Bedienkomfort.

Dir. Mag. Robert SCHNEIDER, Geschäftsführer Messe Wels:

WEBUILD Energiesparmesse Wels:

Der Ort, wo die Energiewende gebaut wird

„Die WEBUILD Energiesparmesse Wels ist seit mehr als 25 Jahren ein Fixpunkt für alle Häuslbauer und Sanierer und so aktuell wie nie zuvor. Erneuerbare Energieformen und die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern sind das Gebot der Stunde. Nirgendwo sonst bekommt man einen größeren Überblick - aktuell 355 Aussteller bieten die geballte Kompetenz in Sachen Heizung, Sanitär und Bau. Ein Besuch der WEBUILD Energiesparmesse ist auf jeden Fall eine gute Investition! Und sie ist der Ort, wo jeder seine persönlichen Bausteine für die eigene Energiewende findet“, bekräftigt Messedirektor Mag. Robert Schneider.

Hier werden zukunftsweisende Themen an einem Ort vereint. Geballtes branchenführendes Know-How aus den Bereichen **Energie, Bad, Bauen und Wohnen** präsentiert sich von **1. bis 5. März 2023 in Oberösterreichs Schaufenster und Marktplatz für nachhaltige Energietechnologien**. Rund 350 Aussteller laden in drei große Messehallen, auf rd. 30.500 m² Messefläche ein, um wieder in den persönlichen Austausch zu treten und ihre Neuheiten vorzustellen.

Angesichts der geopolitisch angespannten Lage, den stark steigenden Energiepreisen und dem unübersehbaren Klimawandel bleiben die Themen Energiesparen, Energieautarkie und Versorgungssicherheit hoch im Kurs. Gemeinsam mit den Ausstellern treibt die WEBUILD Energiesparmesse Wels die Umsetzung der Energiewende voran.

Dieses Jahr stehen energieeffiziente und erneuerbare Heiztechnik, nachhaltige Baustoffe, sowie Lösungen für die Wellness-Oase Bad und ihre Einrichtungslösungen für Behaglichkeit und Komfort im Fokus!

Auf der WEBUILD Energiesparmesse erwartet die Besucher/innen ein ganzheitliches Produktprogramm, informative Vorträge von Ausstellern und Expert/innen sowie die Vortragsreihen des OÖ. Energiesparverbands, dazu umfassende Beratung fürs

eigene Bauprojekt, den Umbau sowie Auf- oder Umrüstung auf erneuerbare Energien.

Von B wie Biomasse bis W wie Wärmepumpe, ob multivalente oder monovalente Systeme – sie alle verbindet, dass aktuell insbesondere an drei Faktoren getüftelt wird: Dem allgemeinen Einsparen von Energie, dem effizienten Einsatz ebendieser und dem Umsatteln auf erneuerbare Energieträger. Die gute Nachricht: Es gibt allerlei Lösungen. Zahlreiche Beratungsangebote, allen voran des OÖ. Energiesparverbands mit seiner Energieberatungsstraße, können die Besucher/innen nutzen, um sich produktunabhängig und kostenlos über Energiespar-Maßnahmen, klimafreundliches Heizen, über Energiefragen beim Wohnen, Bauen & Sanieren und Energieförderungen zu informieren.

Weiters sind der Verein Wärmepumpe Austria, die Heizungsorganisation VÖK, Austria Solar als auch die Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker aktive Partner der WEBUILD Energiesparmesse Wels. Darüber hinaus präsentieren renommierte Hersteller die aktuellste Technik am Markt. Nirgendwo anders erhalten Besucher/innen dieses Frühjahr in Österreich Wissen von Verbandsseite, Herstellern sowie Brancheninsidern – Wels ist der place to be.

Strom- und Wärmegewinnung, Energiautarkie, Sanierung, Förderungen, Baustoffe der Zukunft sind die Themen der Stunde ... es ist Zeit, neu zu denken

„Energiewende jetzt“ in Halle 20

Die WEBUILD Energiesparmesse Wels zeigt innovative technische Lösungen am Letztstand, vor allem in den Bereichen Warmwasserbereitung, Wärme- und Energieerzeugung, sowie sichere und komfortable Heizungssysteme. Während man sich vergangenes Jahr die Frage stellte: „Wie kann ich überhaupt heizen?“ fragt man sich heuer „Was gegen die gestiegenen Energiepreise tun“?

Effizient und erneuerbar - mit wenig Energieverbrauch und einer hohen Jahresarbeitszahl soll der teure Strom genutzt werden. Daher spielen hochwertige Wärmepumpen im Ausstellungsprogramm eine große Rolle. Ebenso setzt man nach wie vor auf heimische Biomasse, auf Holz, auf Holz-Kombikessel (Stückholz + Pellets) mit modernster Verbrennungstechnik. Das Herzstück aller Heizungsarten ist die intelligente Steuerung – „smart“ bedeutet wetterabhängig zur optimalen Energieverwertung. Folglich boomt auch die Kombination aus Wärmepumpe und

Photovoltaik. Die eigene Stromproduktion mit dem entsprechenden Stromspeicherungssystem sind gefragt und auch die Solarthermie verzeichnet wieder Zugewinne.

3 in 1 – Zukunftsthemen in Halle 21

Markenhersteller und namhafte Unternehmen zu allen 3 Schwerpunktthemen: Energie, Bad, Bauen & Wohnen finden sich in Halle 21. Neuheiten und Trends im Bereich Armaturen, Badewannen/Duschabtrennung, Badmöbel ebenso wie Montagetechnik werden hier gezeigt. Grenzenlos scheinen die Möglichkeiten, mit welchen Materialien und technischen Feinheiten sich der Traum vom neuen Bad erfüllen lässt. Ein Rundgang zeigt die neueste Badgestaltung von raumhohen Fliesen über Fliesen in Tapetenoptik über bunte Farbkonzepte Ton-in-Ton. So vielseitig wie die Wünsche der Besucher/innen - von Komfort und Pflegeleichtigkeit bis hin zur Exklusivität - so vielschichtig ist hier auch das Angebot.

Bauen und Wohnen der Zukunft in Halle 19

In Halle 19 entsteht die neue Welt des Hausbaus und des Wohnens. Die WEBUILD Energiesparmesse ist ein wertvoller Baustein für alle, die auf dem Weg zum Neubau sind oder ein Sanierungsprojekt planen. Hier vereint man Vergangenheit und Zukunft mit dem Schwerpunktthema „Sanierung“. Angesichts der „Kreditklemme“ geht der Trend stark in Richtung Bestands-Sanierung. Die thermische Sanierung und damit auch Dämmmaterial aus unterschiedlichsten Rohstoffen, von ökologisch bis dämmstark werden zu wichtigen Themen des Messeprogramms. Top-Unternehmen zeigen hier die gefragtesten Lösungen für die Gebäudehülle und Ganzhauskonzepte. Mitunter eine neue Entwicklung ist das „Tiny House“ – man baut kleiner und kompakter und das gerne auch als Fertigteilhaus. Das Tiny-Konzept wird auch im Bereich Interior sichtbar. Aufgeräumt und gut versteckt – besonders auffällig zeigt sich der Trend in der Küche, wobei puristisch auf geradlinige Optik und verbaute Geräte gesetzt wird.

Sonderschauen:

Der OÖ Energiesparverband bietet ein einzigartiges, umfassendes Angebot an Energie- und Förderinformation und individueller Beratung. Am Stand präsentiert der OÖ Energiesparverband die Sonderschauen „AdieuÖl – raus aus Öl und Gas“, „Dämmstoffe“ und „Energiekosten senken“.

Auch 2023 lädt die Werbegemeinschaft OaseBad zur Trendschau und präsentiert gemeinsam mit dem Zukunftsforum SHL zum Motto #Lebensenergie neueste Entwicklungen der Energiepolitik, modernste Sanitärrends und das OaseBad Leadportal.

Messeerlebnis live und digital genießen

Die WEBUILD Energiesparmesse wird zum zweiten Mal hybrid abgehalten. Der persönliche Kontakt auf der Messe ist durch nichts zu ersetzen, aber er lässt sich digital perfekt ergänzen. Bereits vor dem Messebesuch können die Besucher/innen die Aussteller online entdecken. Das verbesserte Ausstellerverzeichnis bietet einen großzügigen Überblick über die Aussteller und deren Neuigkeiten und Innovationen. Damit kann man sich optimal auf den geplanten Messebesuch vorbereiten. Mehr Informationen rund um die WEBUILD Energiesparmesse auf energiesparmesse.at

Öffnungszeiten WEBUILD Energiesparmesse:

1. – 5. März 2023: täglich von 9 bis 17 Uhr

Exklusiv für SHK-FACHBESUCHER:

Mi 01. März 2023 / Hallen 20 + 21 geöffnet / Halle 19 nicht geöffnet

Exklusiv für Bau- & SHK-FACHBESUCHER:

Do 02. März 2023 / Hallen 19 + 20 + 21 geöffnet

PUBLIKUMSTAGE:

Fr 03. – So 05. März 2023 / Hallen 19 + 20 + 21 geöffnet

